

Datenschutz- /Einwilligungserklärung für das Forschungsprojekt

„Studie zur Perzeption, Erinnerungsbildung und Reaktionsinhibition unter akutem Stress und glutamaterger Modulation (PRISM)“

Die Teilnahme ist selbstverständlich freiwillig. Bei einer Nichtteilnahme oder einem Widerruf entstehen Ihnen keine Nachteile!

Für welche Zwecke sollen personenbezogene Daten verarbeitet werden?

In unserer Studie möchten wir Stresseffekte auf Parameter der Perzeption, Erinnerungsbildung und Reaktionsinhibition (PRISM) untersuchen. Da wir annehmen, dass Stress die genannten Leistungsparameter durch ein spezifisches Neurotransmittersystem – das Glutamatsystem – beeinflusst, möchten wir die Aktivität dieses Systems kurzfristig durch die Gabe eines Pharmakons verändern (erhöhen oder verringern) und dadurch die vermuteten Stresseffekte verstärken oder abmildern. Weiterführende Informationen können der Probandeninformation zur Studie entnommen werden.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können sich Betroffene wenden?

Technische Universität Dresden

Fakultät Psychologie

Institut für Klinische Psychologie und Psychotherapie

Professur für Suchtforschung

01062 Dresden

Ansprechpartnerin:

Dr. Lisa Weckesser

Institut für Klinische Psychologie und Psychotherapie

Professur für Suchtforschung

01062 Dresden

Tel.: +49 (0)351 463 32343

Fax: +49 (0)351 463 36984

E-Mail: stress@tu-dresden.de

Datenschutzbeauftragter der Technischen Universität Dresden

Jens Syckor

01062 Dresden

Tel.: +49 (0)351 463 32839

Fax: +49 (0)351 463 39718

E-Mail: informationssicherheit@tu-dresden.de

Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung personenbezogener Daten?

Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung zu den oben genannten Zwecken ist Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. a und ggf. Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO (Einwilligung). Die Vorgaben des § 12 SächsDSDG für die Verarbeitung personenbezogener Daten zu Forschungszwecken werden beachtet.

Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Die Einwilligungserklärung im Rahmen der Online-Vorbefragung umfasst die Verarbeitung folgender personenbezogener Daten: Name, Email-Adresse und Telefonnummer.

Zusätzlich werden Sie in der Online-Befragung gebeten, folgende Angaben zu machen:

- Demographische Daten: Alter; Geschlecht; Größe;
- Medizinische Daten: aktuell bzw. chronische somatische, kardiovaskuläre Erkrankungen; aktuelle bzw. chronische Medikamenten- oder Rauschmitteleinnahme;

Im Falle einer Teilnahme an der Untersuchung vor Ort werden pseudonymisiert, d.h. ohne die Nennung Ihres Namens aber mithilfe eines durch sie generierten Pseudonyms, die folgenden weiteren Daten und Angaben erhoben:

- Verhaltensmesswerte der Computeraufgaben (Reaktionszeit und -genauigkeit)
- Blutdruck, aktuelle Stimmung, Verhaltensweisen (Fragebögen)

Aufgrund der erhobenen Daten können keine diagnostischen Erkenntnisse gewonnen werden.

Wie lange werden personenbezogene Daten verarbeitet/gespeichert?

Alle Merkmale, mit deren Hilfe ein Personenbezug hergestellt werden kann, werden getrennt gespeichert. Diese Merkmale werden nach Abschluss der Studie gelöscht.

Wie wird im Verlauf des Forschungsprojektes die Anonymität der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gewährleistet?

Die Datenerhebung erfolgt personenbezogen. Das bedeutet, dass auf Grund der erhobenen Daten Rückschlüsse auf Sie gezogen werden können. Im Verlauf der Studie werden Ihre personenbezogenen Daten mit einem Probandencode versehen und getrennt von den Verhaltensmesswerten der Computeraufgaben, den Daten zu Blutdruck, Stimmung, Verhaltensweisen und Einstellungen gespeichert. Nach Abschluss der Studie werden die personenbezogenen Daten gelöscht, sodass es in keinem Fall mehr möglich ist, diese aufgezeichneten Daten Ihrer Person zuzuordnen.

Werden personenbezogene Daten an Dritte übermittelt?

Insofern dies nicht anders gesetzlich bestimmt ist oder Sie im Einzelfall ausdrücklich eingewilligt haben, erfolgt keine Übermittlung von personenbezogenen Daten an Dritte. Ausnahme: Nur soweit dies zur Überprüfung der ordnungsgemäßen Durchführung der Studie erforderlich ist, werden Ihre Daten an die Ethik-Kommission der Technischen Universität Dresden oder einen Beauftragten der Ethik-Kommission übermittelt bzw. erhält dieser entsprechend Einsicht (Offenlegung). Insoweit wird der zuständige und Studienleiter von Schweigepflicht entbunden.

Erfolgt eine Veröffentlichung personenbezogener Daten?

Die Forschungsergebnisse werden in wissenschaftlich üblicher Form veröffentlicht. Wir sichern zu, dass aus den Veröffentlichungen keinerlei Rückschlüsse auf natürliche Personen möglich sind.

Welche Rechte haben Betroffene grundsätzlich?

Freiwilligkeit und Widerruf (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)

Die Angabe personenbezogener Daten ist freiwillig. Die Einwilligung kann verweigert beziehungsweise jederzeit formlos und ohne Angabe von Gründen bei der/dem Verantwortlichen widerrufen werden. Ihre personenbezogenen Daten werden daraufhin nicht mehr verarbeitet und unverzüglich gelöscht, es sei denn, dass die Verwirklichung der Forschungsziele hierdurch voraussichtlich unmöglich oder ernsthaft beeinträchtigt wäre und es eine anderweitige Rechtsgrundlage als die Einwilligung für die Verarbeitung gibt (insb. § 12 Abs. 1 SächsDSGD).

Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO)

Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft über die zu Ihrer Person verarbeiteten Daten sowie die möglichen Empfänger:innen dieser Daten zu verlangen. Ihnen steht eine Antwort innerhalb einer Frist von einem Monat nach Eingang des Auskunftersuchens zu.

Recht auf Berichtigung, Löschung und Einschränkung (Art. 16-18 DSGVO)

Sie können jederzeit gegenüber der TU Dresden die Berichtigung oder Löschung Ihrer personenbezogenen Daten oder die Einschränkung der Verarbeitung verlangen.

Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Sie können verlangen, dass der/die Verantwortliche Ihnen Ihre personenbezogenen Daten in maschinenlesbarer Form übermittelt. Alternativ können Sie die direkte Übermittlung der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten an eine:n andere:n Verantwortliche:n verlangen, soweit dies möglich ist.

Beschwerderecht (Art. 77 DSGVO)

Sie können sich jederzeit an den Datenschutzbeauftragten der TU Dresden (siehe oben) sowie bei einer Beschwerde nach Art. 77 DSGVO an eine Aufsichtsbehörde zum Datenschutz wenden.

Zuständige Aufsichtsbehörde für die Technische Universität Dresden:

Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte

Frau Dr. Juliane Hundert

Maternistraße 17

01067 Dresden

Tel.: +49 (0) 351 85471 101

E-Mail: post@sdtb.sachsen.de

www.datenschutz.sachsen.de

Hinweis: Zur Inanspruchnahme der Rechte genügt eine Mitteilung in Textform (Brief, E-Mail) an Lisa Weckesser (s.o.). Die Inanspruchnahme der Rechte entfaltet jedoch nur eine Wirkung, wenn durch die verarbeiteten Daten eine Identifizierung Ihrer Person möglich ist.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich , dass ich diese Datenschutz- und Einwilligungserklärung, sowie die zugehörige Studieninformation gelesen und verstanden habe, alle ggf. noch offenen Fragen zur Studie geklärt sind und ich freiwillig an der Studie teilnehmen möchte.

.....

Ort, Datum Unterschrift